

**Mache dich auf, Deutschland! Werde Licht! Denn dein Licht ist gekommen, ja, die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.“ (Jes. 60,1).**

Wir sind im Wächterruf nicht angetreten, damit es uns besser geht, sondern damit Gottes Herrlichkeit in Deutschland erkannt wird, gefeiert wird und Gottes Taten zum Tagesgespräch werden – wie schon einmal 1989/90.

Ihr lieben Beter, ich bin nicht blind. Natürlich sehe ich, was in V. 2a gesagt wird: „**Siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker.**“ Es ist die Finsternis des Säkularismus mit allen Sünden der Menschen, die sich daraus ergeben. Wie hilfreich, dass der Prophet das auch in den Blick bekommt. Aber er bleibt da nicht stehen, sondern hebt seine Augen auf und wie mit einer Trompete schmettert er ein göttliches A B E R heraus: „**Aber über dir, Deutschland, geht auf der Herr und seine Herrlichkeit erscheint über dir.**“

Die letzte Wirklichkeit über Deutschland ist nicht sein Zustand, sondern Gottes Verheißung. Das nehmen die Beter wahr – bis es vollends wahr wird.

-OS-

#### **Depression- eine Volkskrankheit**

Vier Millionen Deutsche leiden an einer Depression. In dieser dunklen Jahreszeit haben es die Depressiven besonders schwer, die Einsamkeit wird für die alleinstehenden Alten noch bedrückender und viele verzagen ganz am Leben. Lasst uns auf die Menschen in unserer Umgebung achten, für sie beten und sie immer wieder auch ansprechen oder besuchen.

Für alle, denen es so geht, ein paar Tipps für Leib, Seele und Geist:

- Gute Erinnerungen wärmen die Seele (Ps. 103,1-5). Oder ein gutes Buch? Ein Musikstück?
- Mach heute jemandem eine Freude.
- Bitte Gott, dass er dir Bibelworte, Liedverse o.a. einfällen lässt, die Kraft vermitteln (Eph.5,19).
- Wenn Du denkst, mir kann keiner mehr helfen, dann verschließ dich nicht: Greif zum Hörer und ruf die Telefonseelsorge an! (Kor. 1, 3-4).

#### **Gebet:**

- **Bitte wir im Advent um die Ankunft Jesu in den be-trübten Herzen (Lied: Macht hoch die Tür)**

-OS-

#### **Immigration/Zuwanderung**

Migration ist ein Weltphänomen: Hunger, Kriege, Armut treiben die Menschen aus den Elendsvierteln dieser Welt in die reichen Länder – auch nach Deutschland.

Über Jahrzehnte weigerten sich die Parteien aber, Deutschland als ein Einwanderungsland anzusehen – bis die Probleme unübersehbar wurden. Die Bewältigung dieser plötzlich unabweisbaren Realität verlief in zwei Mustern: Die politische Linke versuchte es mit Umarmung und Verharmlosung, mit dem Hinweis auf die Bereicherung durch andere Kulturen („Multi-Kulti“). Die politische Rech-

te reagierte mit schroffer Ablehnung bis hin zu kriminellen Gewaltakten („Deutschland den Deutschen“).

Beide Konzepte sind gescheitert, da sie keine Integration leisteten. Die Rechte sowieso nicht und die Linke, weil sie für das „Willkommen“ keine Gegenleistung im Sinn von Integration verlangte. Inzwischen ist die Politik aber dabei, auf einem gesunden Mittelweg zu landen. Einerseits hat sich in den letzten 10 Jahren die Akzeptanz eines Nationalbewusstseins auch für Deutsche wieder eingestellt. Auf diesem Hintergrund traut man sich wieder von einer „Leitkultur“ in diesem Land zu sprechen – erkennbar an Geschichte, Grundgesetz und Sprache – um die sich Migranten bemühen müssen. Integrationskurse werden angeboten und Prüfungen verlangt.

Für die Zulassung von Neuankömmlingen werden zur Zeit Kriterien entwickelt. Die staatliche Administration muss aber noch enorm entrümpelt werden, da Hochqualifizierte mit Migrationshintergrund enttäuscht das Land wieder verlassen, obwohl sie hier in der Wirtschaft dringend gebraucht würden. Die Verwaltungshürden für die Anerkennung qualifizierter Abschlüsse sind für viele unüberwindbar.

#### **Gebet**

- **Dank für das wieder entstandene Selbstwertgefühl der Deutschen**
- **Dank für das deutsche Grundgesetz, das Verfolgten Schutz gibt. Betet, dass Verfolgung um des Glaubens willen richterlich in Deutschland grundsätzlich anerkannt wird.**
- **Bitte um echte Bereitschaft der Regierung, Integration nicht nur zu fordern, sondern ausreichend finanziell zu fördern und die Ausländergesetzgebung zu entrümpeln.**
- **Bitte um eine Hinkehr vieler Muslime zu Jesus Christus.**

- OS -

#### **Erhöhte Terrorgefahr**

Die Bundesregierung sieht eine erhöhte Terrorgefahr für unser Land. Alle Bürger wurden zu verstärkter Aufmerksamkeit aufgerufen. So genannte „weiche Ziele“ wie Flughäfen oder Bahnhöfe und andere Orte großer Menschenansammlungen werden jetzt verstärkt überwacht. Gerade diese Ziele sind aber besonders schwer zu kontrollieren. Im November sind 2 Paketbombeattentate vereitelt worden. Sicherheitslücken bei der Luftfracht wurden erkennbar. Es gibt Hinweise aus dem Ausland, dass ein Team von Attentätern einen Anschlag in Deutschland für Ende November planen würde. Die Attentäter sollen bereits auf dem Weg sein. In Deutschland selber beobachten die Behörden eine steigende Zahl von gewaltbereiten Islamisten.

#### **Gebet:**

- **Dank für die bisherige Bewahrung vor Terroranschlägen (Ps. 105,1-5) und Bitte um Gottes gnädigen Schutz (Ps. 118,8+9)**

- **Göttlichen Beistand für die Arbeit der Geheimdienste und Polizisten**
- **Aufdeckung der Terrorpläne durch das Licht des Heiligen Geistes und die Hilfe der Engel (2. Könige 6,8-12)**
- **Dass erkannt wird, wie die Sicherheitslücken effektiv geschlossen werden können**

-RS-

#### **Adoptionsrecht für homosexuelle Partner ?**

Die Folgen des Gesetzes über eingetragene Lebenspartnerschaften von 2001 werden immer deutlicher. Es gibt eigentlich kaum mehr einen Bereich, in dem die homosexuelle Partnerschaft rechtlich nicht der Ehe gleichgestellt ist. Dies geschah in Deutschland oft durch den Druck, die Antidiskriminierungsrichtlinien der EU in der geltenden Rechtsprechung umzusetzen. Der letzte umkämpfte Bereich, der homosexuellen Paaren noch verwehrt wird, ist die Adoption. Die Justizminister der Länder haben sich nun für das gemeinsame Adoptionsrecht für homosexuelle Partner ausgesprochen und wollen sich bei der Regierung für ein entsprechendes Gesetz einsetzen. Die Zerstörung von Ehe und Familie schreitet immer schneller voran. Unsere Kinder werden schutzlos der Verwirrung der Geschlechter preisgegeben. Was können wir tun? Angesichts der Macht des Faschismus dichtete 1936 Reinhold Schneider: „Allein den Betern kann es noch gelingen / das Schwert ob unseren Häuptern aufzuhalten / und diese Welt den richtenden Gewalten / durch ein geheiligt Leben abzurufen.“

#### **Gebet:**

- **Lasst uns nach Lukas 18,1-8 Gott bestürmen und um Gnade anflehen, damit Kinder nicht der Verwirrung preisgegeben werden, sondern errettet werden**
- **Stellen wir uns im Gebet gegen eine Änderung des Adoptionsgesetzes**

-RS-

#### **24-7 Prayer: Deutschland im Umbruch**

24-7 Prayer ist eine internationale Gebets- und Missionsbewegung, die sich für Gerechtigkeit einsetzt. Die „Drillinge“ Gebet, Mission und Gerechtigkeit sind das Herzstück der Vision, die Kirche zu mobilisieren, um die Welt durch Christus mit Gott zu versöhnen (2. Kor 5, 19). Sie entstand vor rund zehn Jahren aus einem Gebetsraum. Inspiriert von der Herrnhuter Gemeinschaft um Nikolas von Zinzendorf, die 100 Jahre non-stop betete, begannen im südenglischen Chichester junge Menschen 24 Stunden/7 Tage zu beten: Sie richteten einen Raum kreativ ein, teilten den Tag in 24 Schichten und beim Beten begegnete ihnen Gott auf nie gekannte Weise. Was für drei Wochen geplant war, endete erst nach drei Monaten – vorläufig! Über das Internet ([www.24-7prayer.com](http://www.24-7prayer.com)) verbreitete sich der Gebetsvirus weltweit in Windeseile und steckte auch in Deutschland zahllose weitere Menschen an. Nachdem Markus Läger die Leitung von 24-7Deutschland 2009 abgegeben hat, müssen nun neue Leiterschaftsstrukturen gefunden werden- diese sensible Phase braucht schützendes Gebet.

#### **Gebet:**

- **Leiterschaftsstrukturen in Deutschland (1.Kor.12,28)**
- **Erstellen einer neuen deutschsprachigen Website (Schweiz, Österreich, BRD)**

- **Multiplikation von Gebetsräumen/-gemeinschaften, die in Mission & Gerechtigkeit münden**

-Louisa Natterer 24-7 Deutschland-

#### **Israel**

Der Druck auf Israel nimmt weiter zu. Die Türkei verbündet sich mit dem Iran. Die USA setzen ihre Verbündeten gegen Israel unter Druck. Deutschland reagierte mit einer problematischen, fraktionsübergreifenden Resolution, in der Israel zur Aufhebung der Gaza-Blockade aufgefordert wurde. Dadurch wurde erheblicher politischer Schaden angerichtet.

Die gute Nachricht: Während sich der internationale Trend zur Bevormundung Israels verstärkt, sammeln sich die Freunde Israels. Am 31.10. kam es in Frankfurt zu einem fast historischen Treffen von über 1.000 Israelfreunden aus dem jüdischen, christlichen und politisch-säkularen Umfeld. Die Gesamttrügerschaft betrug über 80 Organisationen - davon etwa 1/3 christliche (!). Die Veranstaltung erregte in Israel, im politischen Betrieb in Deutschland und darüber hinaus positive Aufmerksamkeit.

#### **Gebet:**

- **dass die Vernetzung in einem guten Geist wächst und auch auf regionaler Ebene Fortschritte macht**
- **dass Christen an den entscheidenden Stellen ihren geistlichen und praktischen Einfluss geltend machen (Matth. 5,13)**
- **dass die Kanzlerin, die Regierung und die Politik in Deutschland bzgl. Israel Rückgrat zeigt bzw. wieder neu entwickelt (1.Mose 12:3)**

-HE-

#### **Und wieder naht der Geburtstag**

Immer wieder, wohin Rosemarie oder ich kommen, hören wir, wie dankbar man ist für den „Wächterruf“ und dass für uns gebetet wird – was uns viel bedeutet.

Von daher wissen wir auch, dass, wenn wir Euch einmal im Jahr um eine Spende von 10 € bitten, dies eine willige und fröhliche Gabe ist, die wir wie einen ganz großen Segen von Euch empfangen. Bitte gebt darum die 10 € nur, wenn Ihr es gerne und mit einem Segenswunsch tun könnt. Die Kontonummer findet ihr in der Fußzeile.

Der Geburtstagstermin des Wächterrufs ist zwar erst am 1. Februar, aber manche haben immer schon im Dezember überwiesen, was uns durchaus lieb war.

So danke wir Euch allen schon jetzt für Euer Zeichen der Verbundenheit und wünschen Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest.

*Euer Ortwin Schweitzer und Rosemarie Stresemann*